

# Wohltsbergschule setzt auf Konflikttraining

Verein „!Respect“ führte in der Sporthalle der Einrichtung sein Programm durch

VON MICHÈLE JOPPE

**WOHLTBERG.** Lernen mit Spiel, Spaß und Bewegung - welches Kind findet das nicht toll? Und wenn es dabei noch um ein so wichtiges Thema geht, ist es umso besser: Respekt wird an der Grundschule Wohltsberg groß geschrieben. Daher wurde jetzt erneut das Konflikt-Trainingsprogramm des gemeinnützigen Vereins „!Respect“ durchgeführt, das vom Wolfsburger Verein Starthilfe gefördert wird. Respekt-Coach Abou Cham arbeitete mit den Kids in der Sporthalle.

➔ **Trainer Abou Cham sagt: „Sport ist der Schlüssel“**

Der Trainer absolvierte mit den verschiedenen Klassenstufen das Konflikttraining in jeweils drei Doppelstunden. „In erster Linie geht es um Spaß. Die Kinder üben auf spielerische Weise, sich verbal zu wehren, zu sprechen und vor allem einen Konflikt eigenständig zu klären“, erklärte Abou Cham. Die Trainingseinheiten bestehen aus Übungs- sowie Spielphasen.

Cham, der in Sport und Jugendarbeit erfahren ist, sieht die Chancen besonders an den Grundschulen: „In dem Alter machen die Kinder gern mit und sind noch sehr neugierig. Sport ist der Schlüssel, soziale Werte und Kompetenzen sowie das eigene Selbstbild zu



Trainer Abou Cham hat die Schüler voll im Blick: Die Grundschule Wohltsberg beteiligt sich erneut am Konflikt-Trainingprogramm des Vereins „!Respect“. FOTO: ROLAND HERMSTEIN

vermitteln.“ Von der Wirkung des Programms, das seit mittlerweile drei Jahren an der Schule durchgeführt wird, ist auch Schulleiterin Ute Gezer überzeugt. „Die Kinder erlernen konkrete Handlungsmus-

ter, an die sie sich erinnern und danach agieren können. Durch kontinuierliches Üben garantieren wir deren Nachhaltigkeit“, sagte Gezer. Und weiter: „Wir sind dankbar über die Unterstützung der Starthilfe, ohne die die Umsetzung des Programms so nicht möglich wäre.“ An der Grundschule gäbe es deutlich weniger Konflikte. „Respekt ist Basis für ein soziales Miteinander und für die Erlernung entscheidender Kompetenzen im Konfliktfall“, bestätigte Ute Gezer.

Beim Training in der Sporthalle der Schule am Donnerstag waren Freude und Lernbereitschaft der Kinder deutlich zu sehen. In einem waren sie alle einig: Es macht Spaß. Alda

(8) hatte eine Lieblingsübung: „Das Schauspielern macht mir am meisten Spaß.“ Der siebenjährige Rafael schwärmte ebenfalls vom Training: „Ich finde toll, dass wir auch spie-

len dürfen. Und wenn mich jemand ärgert, weiß ich, was ich machen muss.“ Bei den Übungen beteiligten sich alle Kinder und setzten das Gelernte in die Praxis um.

## Das ist „!Respect“

„!Respect“ ist ein Trainingsprogramm des gleichnamigen Vereins, bei dem spielerisch durch Spaß und Bewegung ein achtsamer Umgang mit anderen gelehrt wird. Anderen res-

pektvoll zu begegnen und Konflikte gewaltfrei zu lösen sind Kern des Programms. Die Konflikttrainings werden seit 2016 an bald 100 Schulen bundesweit durchgeführt.